



# Wetteraukreis

---

**Niederschrift**

**Friedberg, 09.02.2010**

<b>Gremium</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>
Sitzungsnummer	IX. WP/46. Sitzung -
Datum	Donnerstag, den 28.01.2010
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	18:32 Uhr
Ort	Plenarsaal, Friedberg öffentlich

## **Anwesenheit**

### **Vorsitzender**

Konrad Dörner, Bad Nauheim

### **Mitglieder**

Erhard Buß, Butzbach, i. V. für Marc Dieruff  
Waltraud Gewahl, Nidda, i. V. für Armin Häuser  
Peter Heidt, Bad Nauheim  
Alexander Kartmann, Butzbach  
Renate Klingelhöfer, Ortenberg, i. V. für Helmut Jung  
Ekkehard Kehm, Ortenberg  
Stefan Lux, Florstadt  
Michael Rückl, Wölfersheim  
Karl-Heinz Schneider, Münzenberg  
Almut Wilser, Bad Nauheim  
Oliver Hampel, Gedern, i. V. für Gudrun Hamacher

### **KTV/stellv. KTV/Kreisausschuss**

Bernfried Wieland, Büdingen  
Sabine Ergün, Friedberg  
Bardo Bayer, Rockenberg  
Helmut Betschel-Pflügel, Friedberg  
Rosa Maria Bey, Friedberg  
Ottmar Lich, Rabenau  
Walter Pöllmann, Nidda  
Karl Peter Schäfer, Bad Vilbel  
Astrid Triesch, Büdingen  
Edda Weber, Florstadt  
Oswin Veith, Butzbach

### **Schriftführerin**

Julia Pilz

### **Vertreter weiterer Fraktionen**

Volker Sachs, Wölfersheim  
Klaus Fischer, Friedberg

### **Von der Verwaltung**

Andreas Becker stellv. FDL Finanzen  
Sabine Bach FD Finanzen  
Tanja Arand FD Finanzen  
Frank Neubauer Betriebsleiter EGW  
Ingrid Kellner FDL Personal  
Kurt Schäfer Betriebsleiter AWB  
Jenny Herrscher, FDL Revision  
Kerstin Hoffmann, Stabsstelle Zentrales Controlling  
Eva Langenberg, FstL FD Naturschutz und Landschaftspflege  
Bernhard Wiedemann, Geschäftsführer JobKOMM GmbH  
Dieter L. Krach, Betriebsleiter WEBIT  
Simone Schestakoff, FDL Familienförderung  
und zahlreiche weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### **Es fehlten entschuldigt**

Marc Dieruff,  
Armin Häuser  
Helmut Jung  
Joachim Arnold

Ausschussvorsitzender Konrad Dörner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung und den zu Top 5 „Entwurf des Investitionsprogramms 2009-2013 sowie Entwurf der Haushaltssatzung und des Doppelhaushaltes 2010/2011 mit Anlagen“ zu erwartenden längeren Beratungen soll die Sitzungsdauer auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden zeitlich begrenzt werden. Der Ausschussvorsitzende schlägt hierfür 19.00 Uhr vor.

Die Abgeordnete Almut Wilser (CDU) schlägt 18.30 als Sitzungsende vor.

Der Abgeordnete Ekkehard Kehm (FWG/UWG) weist darauf hin, dass zu diesem Zeitpunkt bereits eine weitere Sitzung, die, des Sportbeirates in Echzell beginnt. Hierzu bittet der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner darum, bei künftigen Veranstaltungen darauf zu achten, dass besonders bei Haushaltsberatungen mit einer längeren Sitzungsdauer des Haupt- und Finanzausschusses zu rechnen ist. Er bittet dies bei der künftigen Sitzungsplanung zu berücksichtigen.

Nach kurzer Beratung legt der Haupt- und Finanzausschuss einvernehmlich 18.30 Uhr als Sitzungsende fest.

Zu Beginn der Sitzung werden folgende Unterlagen verteilt:

- Neue, vom Kreisausschuss in seiner Sitzung am 17.11.2009 geänderte Vorlage zu TOP 10 „Fortschreibung des Schulentwicklungsplans Allgemein bildende Schulen“, DS-Nr. 2009-3591
- Neue Vorlage zu Top 15 „Wirtschaftsplan AWB 2010“, hier war der Beschlussvorschlag falsch formuliert, ansonsten keine Änderungen in der Vorlage
- Ampelbericht zur Umsetzung des Sonderinvestitionsprogramms des Bundes und des Landes mit Stand 15.01.2010

- Tischvorlage „Aufhebung des Sperrvermerks für eine Projektstudie zum Bau und Betrieb einer villa rustica“, sowie Auszug aus der Niederschrift des Kreistages vom 04.02.2009 Top 4 „Entwurf des Investitionsprogramms 2008 – 2012 sowie Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2009 mit Anlagen“

Anschließend wird, wie bereits als Hinweis auf der Einladung vermerkt, auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Konrad Dörner über die Öffentlichkeit bzw. die Nichtöffentlichkeit des Tagesordnungspunktes 12 der heutigen Sitzung beraten.

An den Beratungen beteiligen sich die Abgeordneten Michael Rückl (B90/Die Grünen), Almut Wilsch (CDU) sowie der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner.

Sodann beschließt der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich bei einer Gegenstimme der Fraktion (B90/Die Grünen):

*„Der Tagesordnungspunkt 12 wird nichtöffentlich beraten.“*

Nach erfolgter Beschlussfassung erläutert Erster Kreisbeigeordneter Oswin Veith, in Vertretung für Landrat Joachim Arnold, die Tischvorlage „villa rustica“ und bittet um Aufnahme auf die Tagesordnung. Er teilt mit, dass durch die beabsichtigte Studie valide Daten ermittelt werden sollen, mit denen dann nach geeigneten privaten Investoren gesucht werden könne. Außerdem stünden Zuschüsse im Raum, deren Bereitstellung an eine Frist geknüpft sei, was die Vorlage der Sitzungsvorlage als Tischvorlage begründe.

Er informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 26.01.2010 die Vorlage als Tischvorlage beschlossen hat und, dass die Tischvorlage im Ausschuss für Kreisentwicklung am 27.01.2010 wegen fehlender 2/3 Mehrheit nicht auf die Tagesordnung genommen worden ist.

Nach kurzer Beratung, an der sich die Abgeordneten Michael Rückl (B90/Die Grünen), Alexander Kartmann (CDU) und Karl-Heinz Schneider (SPD) beteiligen, fasst der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich bei 5 Ja-, 6 Nein-Stimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss:

*„Die Tischvorlage „villa rustica“ wird nicht auf die Tagesordnung genommen.“*

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung in der vorliegenden Form wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

## **TOP 1**

### **Begrüßung und Mitteilungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt Kreisbeigeordneter Ottmar Lich mit, dass die letzte Rate des LWV in Höhe von 264.311,00 € am 31.12.2009 beim Wetteraukreis eingegangen ist. Die Rückzahlungsvereinbarung ist somit erfüllt.

Weiter teilt er mit, dass der Präsident des Hessischen Rechnungshofes mit Schreiben vom 21.01.2010 die Prüfungsanmeldung zur 143. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2010: Landkreise“ übersandt hat.

Die örtliche Erhebung der Daten erfolgt in der Zeit von 13.09.2010 bis 08.10.2010. Neben dem Wetteraukreis nehmen noch der Hochtaunuskreis, der Lahn-Dill-Kreis, der Landkreis Fulda und der Landkreis Marburg-Biedenkopf an der Prüfung teil.

Erster Kreisbeigeordneter Oswin Veith teilt mit, dass zum Erhalt der Psychologischen Ehe-, Familien- und Erziehungsberatungsstelle mit dem Diakonischen Werk eine Leistungsvereinbarung geschlossen wurde.

Zu den Inhalten dieser Vereinbarung gehört, dass der Wetteraukreis das Diakonische Werk durch die Übernahme der Kosten, für einen Stellenanteil von 0,75 bei den pädagogischen Fachkräften, mit jährlich 45.000,00 € unterstützt.

Die Leistungsvereinbarung wird anhand von Jahresberichten auf ihre Zielerreichung hin überprüft. Die Leistungsvereinbarung ist jährlich von beiden Vertragspartnern kündbar und verlängert sich ansonsten jeweils um ein Jahr.

Er weist darauf hin, dass es sich bei den Aufgaben, die das Diakonische Werk in diesem Bereich wahrnimmt um eine gesetzliche Aufgabe aus dem SGB VIII (Jugendhilfe) handelt, deren Erfüllung eigentlich dem Wetteraukreis, als örtlichem Jugendhilfeträger, obliegt. Vor diesem Hintergrund spricht er gegenüber dem Diakonischen Werk seinen ausdrücklichen Dank aus.

Abschließend erklärt Erster Kreisbeigeordneter Oswin Veith, dass die SPD-Fraktion Ihren Berichts Antrag vom 20.09.2007, eingegangen am 25.09.2007 im Ausschuss für Soziales am 25.01.2010 für erledigt erklärt hat.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

## **TOP 2**

### **Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.11.2009 wird einstimmig bei 2 Enthaltungen genehmigt.

## **TOP 3**

### **Anfragen an die Fachdezernenten**

Es liegen keine Anfragen vor.

## **TOP 4**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3405)**

### **Sonderinvestitionsprogramme "Schul- und Hochschulbau" der Hessischen Landesregierung und Konjunkturpaket II der Bundesregierung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Leiter des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft des Wetteraukreises Frank Neubauer an der Sitzung teil. Bereits zu Beginn der Sitzung ist der Ampelbericht zur Umsetzung der Sonderinvestitionsprogramme des Bundes und des Landes mit Stand 15.01.2010 verteilt worden.

Frank Neubauer erläutert kurz den Ampelbericht und weist auf die personellen Engpässe im EGW bei der Rechnungsabwicklung hin. Derzeit liegt der Bearbeitungsrückstand bei ca. 100 Rechnungen, Tendenz steigend.

Außerdem weist er darauf hin, dass unter folgendem Link

[http://www.wetteraukreis.de/internet/kreis/wirtschaft\\_institutionen/sonderinvestitionsprogramme/](http://www.wetteraukreis.de/internet/kreis/wirtschaft_institutionen/sonderinvestitionsprogramme/) die abgeschlossenen und großen, im Bau befindlichen, Maßnahmen im Zusammenhang mit den Sonderinvestitionsprogrammen abgerufen werden können.

Frank Neubauer teilt weiter mit, dass, unter anderem aufgrund der Umsetzung der Lernumfeldmaßnahmen, eine 2. Änderungsliste zum Doppelhaushalt 2010/2011 erforderlich ist und dass diese am 09.02.2010 im Kreisausschuss beraten werden und anschließend den Gremien zur Beratung vorgelegt werden soll.

Fragen werden umfassend beantwortet.

An den Beratungen beteiligen sich der Abgeordnete Michael Rückl (B90/Die Grünen) und der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner.

**TOP 5** (Drucksachen-Nr. 2009-3548)  
**Entwurf des Investitionsprogramms 2009-2013 sowie Entwurf der Haushaltssatzung und des Doppelhaushaltsplanes 2010/2011 mit Anlagen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt nehmen Andres Becker, Tanja Arand und Sabine Bach vom FD Finanzen an der Sitzung teil. Außerdem sind zahlreiche haushaltsverantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anwesend und stehen für die Beantwortung von Fragen aus der Mitte des Ausschusses zur Verfügung. Eine am 26.01.2010 im Kreisausschuss beschlossene 1. Änderungsliste zum Doppelhaushalt 2010/2011 wird verteilt.

Der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner dankt der Fraktion B90/Die Grünen für die zur Verfügung Stellung der Frageliste zum DHH 2010/2011 an alle Ausschussmitglieder und lobt diese. Ein weiterer Dank geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, insbesondere an den Fachdienst Finanzen und den Kreisbeigeordneten und Kämmerer Ottmar Lich für die zügige und umfassende Beantwortung der Frageliste.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, zunächst die noch offenen Fragen aus dem Fragekatalog der Fraktion B90/Die Grünen zu klären und anschließend dann zu einer chronologischen Beratung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2010/2011 überzugehen. Hierzu herrscht Zustimmung seitens des Ausschusses.

Die Abgeordneten Michael Rückl (B90/Die Grünen) und Klaus Fischer (Die Linke) stellen Fragen zur Haushaltsrede des Kreiskämmerers Ottmar Lich, gehalten in der Kreistagssitzung am 02.12.2009.

Fragen werden seitens des Kreiskämmerers Ottmar Lich umfassend beantwortet.

Zu Beginn der Beratungen zu diesem Top erkundigt sich der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner, auf Bitte der Leiterin der Fachstelle 4.1.2 Naturschutz und Landschaftspflege, Eva Langenberg, ob die Sie betreffenden Fragen der Ausschussmitglieder wegen terminlicher Verpflichtungen vorgezogen werden können. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Es liegen keine Anfragen an Frau Langenberg vor. Sodann verlässt Frau Langenberg die Sitzung.

Die Beratungen werden nun in chronologischer Reihenfolge fortgesetzt.

Hierzu meldet sich der Abgeordnete Stefan Lux (SPD) zu Wort und teilt sein Bedauern darüber mit, dass in diesem Haushalt keine Erläuterungen zu finden sind. Dies erschwere die Arbeit besonders angesichts dessen, dass es sich bei den Kreistagsabgeordneten um ehrenamtlich Tätige handelt. Die SPD Fraktion legt nun ihrerseits eine Frageliste zum Haushalt vor.

Der Abgeordnete Stefan Lux (SPD) wird bei seinen Ausführungen vom Ausschussvorsitzenden Konrad Dörner unterstützt, der anregt, für die zukünftigen Haushalte zumindest die großen oder bedeutenden Änderungen wieder zu erläutern.

Dies wird seitens des Kreisbeigeordneten Ottmar Lich zugesichert.

Der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith teilt mit, dass er sich, im Nachgang der Beantwortung der Frageliste der Fraktion B90/Die Grünen, für sein Dezernat dazu entschlossen habe, den Ausschussmitgliedern eine Aufstellung über die wesentlichen Haushaltsänderungen der eigenbewirtschafteten Konten des Fachbereichs 3 vorzulegen. Diese Übersicht wird verteilt.

Fraktionsübergreifend wird die derzeitige Entwicklung beim Wetteraukreis nämlich die nominelle Übersteigerung der Kassenkredite gegenüber den langfristigen Verbindlichkeiten als Warnsignal interpretiert.

In diesem Zusammenhang teilt der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith mit, dass seiner Ansicht nach dem Wetteraukreis trotz aller Konsolidierungsmaßnahmen alleine eine Bewältigung dieses Problems nicht möglich sein wird. Hierzu müssten auch die Finanzstromstrukturen der Bundesrepublik Deutschland insgesamt verändert werden.

Diese Forderung nach einer Veränderung der Finanzstromstrukturen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland findet fraktionsübergreifend Zuspruch.

Im Anschluss weist Kreisbeigeordneter Ottmar Lich auf die derzeit besonders günstigen Darlehenszinsen zwischen 0,5 und 2 % hin, von denen der Wetteraukreis momentan profitiert. Sollten sich diese Kreditbedingungen verändern und die Zinsen steigen, so könnte dies für den Wetteraukreis fatale Folgen haben.

Der Abgeordnete Michael Rückl (B90/Die Grünen) erkundigt sich nach der Entwicklung der Kreisumlage und führt hierzu aus, dass das Regierungspräsidium seiner Erinnerung nach eine 1,5 % Erhöhung für beide Haushaltsjahre insgesamt gefordert habe, der Wetteraukreis aber keine Erhöhung umsetzen wolle, was auch der Haushaltsrede des Kämmerers zu entnehmen gewesen sei. Das Regierungspräsidium seinerseits allerdings habe eine Zwangserhöhung in Höhe von 2 % angedroht, wenn der Wetteraukreis die geforderte Erhöhung nicht umsetze. Hierzu bittet er um Stellungnahme.

Kreisbeigeordneter Ottmar Lich teilt mit, dass seitens des zuständigen Ministers Volker Bouffier im Januar mitgeteilt worden sei, dass die Situation 2010/2011 aufgrund der Finanzkrise es erforderlich mache die Spielräume weiter auszuschöpfen. Genaueres hierzu könne er jedoch erst nach dem für vor der 2. Lesung des Haushaltes im Haupt- und Finanzausschuss geplanten Gesprächstermin beim Regierungspräsidium berichten.

Fraktionsübergreifend herrscht Übereinstimmung mit der Aussage, dass die kreisangehörigen Kommunen nicht weiter belastet werden können.

An den Beratungen beteiligen sich der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner, Klaus Fischer (Die Linke), Peter Heidt (FDP), Alexander Kartmann (CDU), Stefan Lux (SPD), Michael Rückl (B90/Die Grünen), Karl-Heinz Schneider (SPD) und seitens des Kreisausschusses der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith und der Kreisbeigeordnete Ottmar Lich.

Fragen werden umfassend beantwortet.

Anschließend werden die weiteren Beratungen zu diesem Top einvernehmlich in die 2. Lesung des Doppelhaushaltes 2010/2011 in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung vertagt.

Zum Ende dieses Tagesordnungspunktes schlägt der Ausschussvorsitzende vor, aufgrund der fortgeschrittenen Zeit, die Tagesordnung umzustellen.

Er schlägt vor zunächst zu dem Tagesordnungspunkt 12 „Finanzwirtschaftliche Konsolidierungspotenziale des Wetteraukreises“ zu beraten, da für eine eventuelle Verkleinerung des Kreistages, die unter diesem Top beraten werden soll, die letzte Möglichkeit in der Kreistagssitzung am 10.03.2010 gegeben ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der Tagesordnungspunkt 12 „Finanzwirtschaftliche Konsolidierungspotenziale des Wetteraukreises“ wird jetzt Top 6. Aus dem Tagesordnungspunkt 6 „Schulsozialarbeit“ mit seinen Unterpunkten wird jetzt Top 12 mit den Unterpunkten 12.1 und 12.2.

**TOP 6** (Drucksachen-Nr. 2008-3260)  
**Abschlussbericht "Finanzwirtschaftliche Konsolidierungspotenziale des Wetteraukreises"**

Die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt finden nichtöffentlich statt. Aus diesem Grund werden die Sitzungsgäste gebeten, den Plenarsaal zu verlassen. Im Anschluss wird mit den Beratungen begonnen.

**TOP 7** (Drucksachen-Nr. 2010-3319)  
**Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes des Wetteraukreises für das Geschäftsjahr 2010**

Hierzu berichtet der Abgeordnete Peter Heidt aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt vom 25.01.2010. Er teilt mit, dass die Beschlussfassung in diesem Ausschuss einstimmig erfolgt ist.

Ohne weitere Beratung fasst der Haupt- und Finanzausschuss auf Vorschlag des Kreisausschusses vom 17.11.2009 einstimmig folgenden Beschluss:

*„Der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes des Wetteraukreises für das Wirtschaftsjahr 2010 wird beschlossen.“*

**TOP 8** (Drucksachen-Nr. 2009-3545)  
**Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Informationstechnologie des Wetteraukreises**

Ohne Beratung fasst der Haupt- und Finanzausschuss auf Vorschlag des Kreisausschusses vom 03.11.2009 einstimmig folgenden Beschluss:

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag, den beiliegenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wie folgt zu beschließen:*

*Der Wirtschaftsplan für das Kalenderjahr 2010 wird*

<i>im Erfolgsplan</i>	<i>in den Erträgen auf</i>	<i>2.621.628,00 Euro</i>
	<i>in den Aufwendungen auf</i>	<i>2.621.628,00 Euro</i>
<i>im Vermögensplan</i>	<i>in den Einnahmen auf</i>	<i>1.002.500,00 Euro</i>
	<i>in den Ausgaben auf</i>	<i>1.002.500,00 Euro</i>

*festgesetzt.*

*Der Gesamtbetrag der Kredite im Vermögensplan zur Finanzierung von Maßnahmen wird auf 512.000,00 Euro festgesetzt.*

*Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.*

*Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 300.000,00 Euro festgesetzt.*

*Es gilt die vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan beschlossene Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2010.*

*Es gilt das enthaltene Entgeltverzeichnis für das Wirtschaftsjahr 2010.*

**TOP 9** (Drucksachen-Nr. 2009-3575)  
**Übernahme des Bilanzverlustes 2008 der WAUS gGmbH durch den Wetteraukreis**

Da das für die Sitzungsdauer gesetzte Zeitlimit erreicht ist und zu diesem Tagesordnungspunkt noch Beratungsbedarf im Ausschuss besteht, beschließt der Haupt- und Finanzausschuss ein-

stimmig den Tagesordnungspunkt „Übernahme des Bilanzverlustes 2008 der WAUS gGmbH durch den Wetteraukreis“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu vertagen.

Weiter wird einvernehmlich vereinbart, alle weiteren Top´s, die in dieser Sitzung noch nicht beraten wurden, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu vertagen.

Es handelt sich hierbei um folgende weitere Tagesordnungspunkte:

**TOP 10** (Drucksachen-Nr. 2009-3591)  
**8. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans Allgemein bildende Schulen**

**TOP 11**  
**Verschiedenes**

**TOP 12**  
**Schulsozialarbeit**

**TOP 12.1** (Drucksachen-Nr. 2008-3149)  
**Konzept für Schulsozialarbeit an Wetterauer Schulen**  
**Antrag der SPD-Fraktion vom 5.8.2008**  
**Änderungsantrag der Fraktionen CDU, FWG/UWG und FDP vom 3.9.2008**

**TOP 12.2** (Drucksachen-Nr. 2009-3584)  
**Schulsozialarbeit**  
**Antrag der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG vom 11.11.2009, eingegangen am 11.11.2009**

Mit Dank an die Anwesenden schließt Ausschussvorsitzender Konrad Dörner um 18:32 Uhr die Sitzung.

aufgestellt

Julia Pilz  
Schriftführerin

Gez. Konrad Dörner  
Ausschussvorsitzender